

Fachinformationen – Bankschließfächer

In dieser Fachinformation möchten wir Ihnen die Thematik zur Absicherung von Bankschließfächern näherbringen und werden die wichtigsten Fragen hier aufarbeiten.

Wie ist der Inhalt eines Schließfaches versichert?

Grundsätzlich ist der Inhalt eines Bankschließfaches erst einmal gar nicht versichert.

Welche Möglichkeiten gibt es, den Inhalt eines Schließfaches zu versichern?

1. Versicherung durch bzw. über die Bank:

Einige Banken bieten im Rahmen des Mietvertrages eine Grundsicherung an.

Der Umfang ist dann eingeschränkt und deckt nur ganz bestimmte Gefahren, wie z.B. Raub und Einbruch/Diebstahl und zusätzlich ist die Deckung in den Summen oft begrenzt z.B. auf 10.000 €. Die genauen Bedingungen und der Umfang des Schutzes ergeben sich aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Bank, die dem Mietvertrag zugrunde liegen.

Zusätzlich bieten einige Banken die Möglichkeit, den Versicherungsschutz kostenpflichtig zu erweitern oder eine separate „Bank-Schließfachversicherung“ abzuschließen.

2. Spezielle Schließfachversicherung:

Eine spezielle Schließfachversicherung bietet den umfassendsten Schutz für den tatsächlichen Wert der im Schließfach gelagerten Gegenstände wie Uhren, Schmuck, Gold, Wertpapiere und teilweise Bargeld. Sie ermöglicht hohe Deckungssummen, z. B. bis zu 1 Mio. €, und deckt weitere Risiken wie Raub, Diebstahl, Feuer oder Leitungswasserschäden ab. Es gibt sogar Anbieter von ALL-Risk-Deckung für Schließfächer.

Die Kosten einer solchen Versicherung richten sich nach der gewählten Versicherungssumme. Anbieter für hochwertige Schließfachversicherungen sind unter anderem:

- Allianz
- Ergo
- KRAVAG / R+V – seit Kurzem nur noch für Volks- und Raiffeisenbanken

3. Absicherung über die Erweiterung einer Hausratversicherung

In Hausratversicherungen ist ein Schließfach nicht automatisch mitversichert. Im ersten Moment könnte die Vermutung nahe liegen, dass der Versicherungsschutz im Rahmen der Außenversicherung bestehen könnte und nur die Entschädigungsgrenzen für Wertsachen zu beachten wären.

Leider ist dem nicht so!!!

Die Begründung liegt in diesem Zusammenhang in den Punkten „vorübergehend und bis zu XX Monaten“, denn der Inhalt eines Schließfaches ist in der Regel nicht nur vorübergehend im Schließfach eingelagert.

Eine spezielle Erweiterung in den Bedingungen ist daher unumgänglich.

Fachinformationen – Bankschließfächer

Neuere und vor allem Premium-Tarife haben eine solche Erweiterung zu Schließfächern in den Bedingungen verankert. Es gelten allerdings nur Bankschließfächer als versichert.

Es wird zwischen Erweiterungsarten unterschieden:

- der Erweiterung des Versicherungsortes:

Versicherte Sachen in Bankschließfächern, die sich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland befinden, sind bis zu XXX Prozent der Versicherungssumme gegen die versicherten Gefahren mitversichert.

- der Erweiterung in der Außenversicherung:

Versicherungsschutz besteht für versicherte Sachen in Kundensschließfächern in Tresorräumen von Geldinstituten im Rahmen der vertraglich vereinbarten Höchstentschädigung auch ohne zeitliche Begrenzung.
 Die Entschädigungsgrenzen für Wertsachen bleiben unberührt.

Die genauen Formulierungen und Bedingungen variieren je nach Versicherer. Wichtig ist die Unterscheidung, ob die Versicherungssummen der Außenversicherung oder des Versicherungsortes greifen.

Grundsätzlich leisten die Hausratversicherer immer nur subsidiär, was nichts anderes bedeutet als: andere Versicherungen greifen zuerst, wie z.B. eine pauschale Entschädigung aus dem Bankvertrag oder Leistungen aus einer speziellen Schließfachversicherung.

Wie decken Hausrat-Tarife das Thema Schließfach ab? Hier nun ein paar Beispiele:

Versicherer	Tarif	Erweiterung	Versicherungssummen
Allianz	Komfort Premium		20.000 € 100.000 € / 20.000 € Cash
Ammerländer	comfort Exclusiv Excellent	Versicherungsort -„- -„-	50% der VS 100% der VS 100% der VS
AXA	PS kompakt PS komfort BoxFlex	Außenversicherung -„- -„-	50.000 € 100.000 € 30.000 €
Interlloyd	Infinitus ESPlus	Außenversicherung -„-	50.000 € 20.000 €
HK	Einf. besser Einf. Komplett	Versicherungsort -„-	100% der VS 100% der VS
VHV	klassik Exklusiv	Außenversicherung -„-	40% der VS 100% der VS

Stand der zugrundeliegenden Bedingungen: ab 2024 die jeweils aktuelle und gültige Version bis 2026-01 je nach Gesellschaft

Fachinformationen – Bankschließfächer

Was ist im Schadensfall zu beachten?

Im Schadensfall ist der Kunde in der Nachweispflicht über den tatsächlichen Inhalt am Schadentag.

Es kann auch besondere Obliegenheiten oder Verwahrungsbestimmungen der Bank geben, die im Schadenfall zu beachten sind und sich auf eine Entschädigung auswirken. Der Verwahrungsvertrag mit der Bank sieht z.B. vor, dass nur eine begrenzte Menge an Bargeld im Schließfach erlaubt oder sogar ganz untersagt ist.

Unabhängig von den Möglichkeiten der Absicherung ist es der Nachweis, der später entscheidend ist. Es empfiehlt sich daher immer folgendes vorlegen bzw. einreichen zu können.

- Eine Inventarliste, idealerweise bestätigt durch neutrale Zeugen
- Fotos oder Videos vom Inhalt des Schließfachs, inklusive Zeitstempel
- Kaufbelege, Rechnungen oder Gutachten der Gegenstände
- Herkunftsnachweise bei höheren Bargeldsummen und Edelmetallen

Fazit und Handlungsempfehlung

Achtung nicht jeder Tarif am Markt deckt den Inhalt eines Schließfaches überhaupt ab. Die Position muss explizit in den Versicherungsbedingungen aufgeführt sein.

Für kleinere Werte bzw. Summen in Schließfächern, z.B. bis 20.000 € sollte die Erweiterung in einer Hausratversicherung in der Regel vollkommen ausreichend sein.

Sollten sich im Rahmen der Beratung oder speziell bei vermögenden Kunden ein höherer Bedarf abzeichnen, empfiehlt es sich die zu versichernde Summe mit den Versicherungsbedingungen abzugleichen.

Die beste Lösung ist bei höheren Werten z.B. ab 50.000 € mit dem Kunden folgendes zu besprechen:

- Eine spezielle Schließfachversicherung
- Regelmäßige Protokollierung des Schließfachinhaltes

Versicherer mit Konzepten für hochwertigen Hausrat oder vermögende Kunden, wie z. B. die Hiscox, Helvetia oder Allianz ermöglichen auf Anfrage meist individuelle Lösungen

Ab Versicherungssumme von 1,5 Mio. € könnten auch spezielle Lösungen über unsere Kooperationspartner im Hause von MRH Trowe in Betracht kommen. Die Absicherungen werden dann z.B. über Lloyd's of London angeboten.